Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

Band: 26 (1922-1923)

Heft: 3

Artikel: Taylorismus in der Küche : 100 Schritte für eine Kanne Kaffee - 1592 unnötige Schritte der Hausfrau

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-665364

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Taylorismus in der Küche.

100 Schritte für eine Kanne Kaffee — 1592 unnötige Schritte der Hausfrau.

In Amerika, dem Lande des Fortschrittes, beginnt die Wissenschaft sich immer lebhafter mit dem Haushalt und der Küchenwirtschaft zu beschäftigen und sich so in dem Reich der Hausfrau breitzumachen. Die tägliche Arbeit in der Küche ist drüben ein Gegenstand eifrigen Studiums geworden, und erfahrene Wissenschaftler grübeln nach über Probleme, wie man der Hausfrau Arbeit, Zeit und Kraft ersparen kann. Wie überall in der amerikanischen Volkswirtschaft gipfeln auch hier die wissenschaftlichen Untersuchungen im Taylorismus, dem System arbeitssparender Methoden. Es gilt, im Haushalt alle notwendigen Geräte so nah an die wirtschaftende Frau heranzurücken, daß sie auf einem Rundstuhl sitzend alles bequem erreichen kann. Natürlich hat sich auch bereits die amerikanische Technik des neuen Arbeitsgebietes, das ihrer hier harrt, bemächtigt und bringt zahlreiche Küchengegenstände auf den Markt, die der Hausfrau als zeit- und kraftsparende Helfer angepriesen werden. Die neueste Errungenschaft ist hier ein moderner Küchenschrank, der der Hausfrau ihre Aufgabe sehr erleichtern hilft. In dem genialen Apparat sind alle notwendigen Geräte und Zutaten dergestalt sinnvoll angeordnet, das alle Vorarbeiten zum Kochen ohne ermüdendes Herumlaufen und Herumstehen erledigt werden können.

Daß die Hausfrau in der Tat viele nutzlose Schritte am Tage macht, ist eine Tatsache, die durch das Studium führender Hauswirtschaftler — den bekannten Ingenieur Emerson an der Spitze — widerspruchslos festgestellt ist. Die Hausfrauen werden bestürzt sein, wenn sie hören, daß 100 Schritte erforderlich sind, wenn man in der Durchschnittsküche eine Kanne Kaffee kochen will. Anderseits soll mit Hilfe des modernen Küchenschrankes diese Zahl auf 15 herabgesetzt worden sein. Emerson fand durch erschöpfende Experimente, daß 996 Schritte zu machen sind, wenn man ein einfaches Durchschnittsessen fertigstellen will. Es wurde ferner festgestellt, daß für ein amerikanisches Heim insgesamt 2113 Schritte erforderlich sind, wenn täglich 3 Mahlzeiten hergestellt werden. Schließlich gipfeln die zahlenmäßigen Untersuchungen in der kategorischen Behauptung, daß die Hausfrau in ihrer Küche täglich 1592 unnütze Schritte tut.

Um zu diesen Ergebnissen zu gelangen, hat man in Amerika viel Geld ausgegeben und keine Mühe geschont. Die Schritte wurden genau mit dem Schrittmesser gezählt und die Zeit mit der Stoppuhr kontrolliert. Mit derart peinlicher Genauigkeit wird der Kampf gegen die Küchenplage geführt — wie das Schlagwort heißt, das die neuen Haushaltswissenschaftler an die Spitze ihrer Forschung stellen. Man mag diese Forschungen mit gemischten Empfindungen aufnehmen. Ein fehdelustiger Pastor hat Herrn Emerson empfohlen, seinen tayloristischen Betätigungsdrang zunächst einmal auf das geistige Gebiet zu verlegen, d. h. eine Methode zur Ersparung der vielen unnötigen Gedanken zu erfinden und so in erster Linie sich selbst von unnützem Grübeln über Probleme, die gar nicht da sind, zu befreien. Aber man muß den Amerikanern doch zugeben, daß ihre Bestrebungen, so grotesk sie auf den ersten Blick auch anmuten, nicht ganz so wirklichkeitsfremd sind. Schießen sie mit ihrer Taylorisierung der Küche auch reichlich weit über das Ziel hinaus, so wird damit doch mancher Hausfrau die eine oder andere Anregung gegeben, wie sie sich die Tätigkeit in der Küche ein wenig erleichtern kann. Sicher ist jedenfalls, daß sich — einerlei, ob in Amerika oder bei uns in der Schweiz — in manchem Küchenbetrieb eine gewisse Umstandskrämerei eingenistet hat, der gegenüber eine kleine Lektion über zeit- und kraftsparende Arbeitsmethoden gar nicht so unangebracht erscheint.

Berichtigung. In dem Gedichte „Das dunkle Haus" (Seite 60) sind leider durch ein Versehen mehrere Druckfehler stehen geblieben: In der 1. Zeile sollte es heißen: „Ich seh'; Zeile 4 von unten „bängster", Zeile 1 von unten „freudenhell".

Redaktion: Dr. Ad. Vögtlin, Zürich, Asylstr. 70. (Beiträge nur an diese Adresse!) ☛ Unverlangt eingesandten Beiträgen muß das Rückporto beigelegt werden. Druck und Expedition von Müller, Werder & Co., Wolfbachstraße 19, Zürich.

Insertionspreise für schweiz. Anzeigen: 1/1 Seite Fr. 160.—, 1/2 Seite Fr. 80.—, 1/4 Seite Fr. 40.—, 1/8 Seite Fr. 20.—, 1/16 Seite Fr. 10.—
für ausländ. Ursprungs: 1/1 Seite Fr. 200.—, 1/2 Seite Fr. 100.—, 1/4 Seite Fr. 50.—, 1/8 Seite Fr. 25.— 1/16 Seite Fr. 12.50.

Alleinige Anzeigenannahme: Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich, Basel, Aarau, Bern, Biel, Chur, Glarus, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen.